Durch Zirkular verlangte ich heute zurück:

Grossbritannien. 3. Aufl. 1899. M 6 .- netto.

Schweden und Norwegen. 9. Aufl. 1903. M 4.50 netto.

The Rhine. 15. Ed. 1903. . 164.20 netto. Les Bords du Rhin. 16. Ed. 1900. M 3.60 netto.

Suède et Norvège. 3. Ed. 1898. . 6. ─ netto.

Nach dem 4. September eintreffende Exemplare bedaure ich zurückweisen zu müssen.

Leipzig, 10. August 1905.

Karl Baedeker.

Amgebend zurück

erbitten wir alle remiffionsberechtigten und ohne Ausficht auf Abfat auf Lager befind= lichen Eremplare von

Ren, Das Matterhorn. Geh. M18 .- ord, M 13.50 netto.

Stuttgart. Deutsche Berlage-Anftalt.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Borfenblattbezug für Stellefuchende.

Laut § 7 der "Bestimmungen über die Bermaltung bes Borfenblattes" fonnen Behilfen ben die Stellenangebote enthaltenden Bogen des Borfenblattes ju 1 M für je 4 Wochen portofrei unter Band begieben.

Stellesuchende Behilfen machen wir wieberholt hierauf aufmertfam mit dem Bemerten, daß eine fürzere Bezugszeit als 4 Wochen nicht zugeftanden werden fann; dahingegen fann der Bezug des Bogens an jedem Tage begonnen werden und endet am gleichvielten Tage des nächften Monats. Der Betrag ift vorher franto an die Befchäfts:

ftelle des Börsenvereins einzusenden.

Auf 1. Oktober

junger Gortimenter als 2. Behilfe für bauernden Boften gefucht. Bedingungen: felbftandige, gewiffenhafte Erledigung ber Sortimentsarbeiten, Gewandtheit im Ladenverfehr, Renntnis der Mebenbranchen und faufmannifden Buchführung. Stenograph bevorzugt. Ungebote mit Photographie und . Beugnisabichriften, fowie turgem Lebenslauf und Ungabe ber Behaltsanfprüche erbeten. Waldshut (Baden).

S. Zimmermann Buch= und Schreibwarenhandlung.

Aushilfsposten.

Ab 1. Oktober sind bei mir einige Aushilfestellen bis 1. Januar zu besetzen; erforderlich Sortimentskenntn., schöne Handschrift. Später event, feste Anstellung. Bewerb. mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen, ohne Bild.

Leipzig.

L. Staackmann.

Berlin. Zum 1. Oktober d. J. junger Gehilfe z. Expedition der Post u. Führung der Buchh.-Konten gesucht. Hauptbedingung: Exaktes Arbeiten.

Kurze Angebote mit Angaben üb. Militärverh., Gehalt etc., erbeten u. W. 12, Postamt 12, Berlin S.W., postlagernd.

Junger, tüchtiger Gehilfe (evangel.), mit guter Schulbildung u. im Besig guter Empfehlungen, findet jum 1. Oftober bei uns angenehme Stellung. Unfangsgehalt 100 M monatlich. Angeb. erbitten umgehend C. Roemfe & Cie.

Suche für mein Befchäft einen zweiten Behilfen, der eben die Lehre verlaffen haben tann, fpeziell für die Papierabteilung; berfelbe muß bas Lager gut inftand fegen und in Ordnung halten tonnen, ebenfo Schaus fenfter zu dekorieren verftehen. Angebote mit Behaltsansprüchen und Photographie an Mar Rolle in Myslowit.

Großes, rheinisches Sortiment fucht jum 1. Ottober einen tüchtigen, jungeren Behilfen mit Sprachtenntniffen, der an felbständiges Urbeiten gewöhnt, gemandter Berfäufer und im Runfthandel erfahren ift. Rur gut empfohlene herren, benen an dauernder Stellung gelegen ift, wollen Ungebote mit Beugnisabichriften, Photographie und Behaltsanfprüchen unter 2628 an b. Beichafts. ftelle des B.-B. einreichen.

In meinem Kommissionsgeschäft ist die Stelle eines Expedienten zum 1. Oktober zu besetzen. Reflektiere auf jängeren Herrn, der bereits in Kommissionsgeschäften tätig war. Bewerbungsschreiben mit Angabe der Gehaltsansprüche, ohne Bild an

L. Staackmann.

Für mein Sortiment mit Schreibmarenhandlung suche ich zum 1. Oftober einen tüchtigen, zuverlässigen, jüngeren Gehilfen. Angebote mit Photographie dirett erbeten. Lübben im Spreemald.

W. Windler's Buchh.

Zum 1. Oktober suchen wir einen gewissenhaften und tüchtigen Gehilfen, dem neben der Beteiligung am Ladenverkehr in der Hauptsache die Erledigung von Verlagsarbeiten obliegt. Beherrschung der englischen und französischen Konversation Bedingung.

Angebote mit Gehaltsansprüchen werden unter Beifügung von Bild und Zeugnisabschriften direkt erbeten.

Frankfurt a/M.

Alfred Neumannsche Buchh. (E. v. Mayer).

Für Anfang September (spätestens Anfang Okt.) suche ich für meine Buch- und Kunsthandlung einen gewissenhaften, selbständig arbeit., jüng. Mitarbeiter.

Gründl. Kenntnis aller Sortiments-Arbeiten, besonders auch der Buchführung, unerlässliche Bedingung. Anfangsgehalt 90-100 M, angenehme Stellung. Herren mit Empfehlung des jetzigen Chefs bevorzugt.

Bad Cleve (Nied.-Rhein).

F. Char (H. Mellinghoff).

Leifbibliothekar,

ber im Spezialgeichaft führende Stelle ein= nehmen tann, bei hohem Galar gefucht. Jüngere Berren ausgeschloffen.

Ungebote unter 2367 an die Beichafts= ftelle des Borfenvereins.

Angesehene Kunsthandlung, verbunden mit Verlag, sucht zum 1. Oktober tüchtigen ersten Gehilfen, der befähigt ist, ev. auch kleinere Reisen zu erledigen. Nur branchekundige Herren mit Prima-Referenzen, die Lust haben, sich durch Fleiss eine dauernde Stellung zu erwerben, wollen ihre Gesuche mit Gehaltsansprüchen unter X. Y. Z. 2682 einreichen an die Geschäftsstelle d. B.-V.

In mitteldeutschem Sortiment find zum 1. Oft. folgende Stellen zu vergeben:

1. Expedient. Umficht, Catfraft, Ordnungsliebe, rasches und sicheres Urbeiten sind unbedingt erforderlich, da nur Berren mit diesen Eigenschaften dem Posten wirklich gewachsen wären. Betr. muß auch Sortimentskenntniffe besitzen und durchaus selbstän= diger Urbeiter sein.

2. Volontar oder junger Gehilfe mit bescheidenen Behaltsan= sprüchen, dem es um Weiter= bildung zu tun ift, wozu in dem großen, betriebsamen und weitverzweigten Sause reichlich Belegenheit geboten ift.

Befällige Ungebote mit Zeugnisabschriften und Photographie unter # 2639 an die Beschäfts:

stelle des 3.=D.

Eine Berliner Verlagshandlung sucht zum 1. Oktober, event. früher, einen tüchtigen Gehilfen, der in grösserem Verlag tätig gewesen sein muss und flott und sicher zu arbeiten versteht. Prima-Empfehlungen und gute Handschrift Bedingung. Anfangsgehalt 120 M. Angebote unter M. P. 2071 (zunächst ohne Photographie, die event. besonders eingefordert wird) durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Eine süddeutsche Universitätsbuchhandlg. mit lebhaftem Fremdenverkehr sucht zum 1. Okt. d. J. einen jungen, selbständig arbeitenden Gehilfen, dem hauptsächlich die Besorgung der Zeitschriften und Fortsetzungen obliegt.

Angebote unter S. # 2635 durch die Ge-

schäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Gesucht 3. 1. Oftober e. gut ems pfohlener 2. Gehilfe. Angebote m. Beifügung e. Photographie erbeten. Altona, Elbe.

Schlüter'iche Buch- n. Runfthandlung, Inhaber: Wilh. Salle.

Für meine Buchhandlung fuche ich gum 1. Ottober einen Gehilfen, der an prazifes Arbeiten gewöhnt ift. Derfelbe mug reprafentabel und gewandt im Bertehr mit dem Bublifum fein. Renntniffe der Bapiers branche erforderlich. Bei guter Ginarbeitung ift die Stellung dauernd. (Schlefier be= poraugt.)

Rreugburg (Oberichleften).

E. Thielmann,

Buchhandlung und Buchdruderei.

Für Anfang Oktober suche ich einen üngeren, gut empfohlenen Gehilfen. (Gymnasialbildung, engl. u. französ. Konversation erforderlich.)

E. Mohr's Sortiment Heidelberg. (G. Köster).

Suche jum 1. Oftober fathol. Behilfen. Angebote mit Beugnis = Abichriften, Photo= graphie und Gehaltsanfprüchen an C. Rothe's Machf. Leobichüt.